

Professor Dr. Robert Davidsohn  
**Geschichte von Florenz**

Demnächst wird erscheinen IV. Band 2. Teil:

**Die Frühzeit der Florentiner Kultur  
 Gewerbe, Zünfte,  
 Welthandel u. Bankwesen**

Bestes holzfreies Papier. 1/2 Geheftet etwa Sm. 18.-, in Halbleder etwa Sm. 22.-

Anmerkungen dazu geheftet etwa Sm. 9.-

(Z)

Davidsohns Geschichte von Florenz gehört zu den bedeutendsten, grundlegenden Geschichtswerken, die in keiner wissenschaftlichen Bücherei fehlen dürfen.

Der neue Teil behandelt ein besonders interessantes Gebiet: Er gewährt in — mit sicherer Hand geführten Umrissen — das Bild einer Welthandelsstadt des Mittelalters, wie es die Literatur in solcher Anschaulichkeit bisher nicht aufzuweisen hat.

Der Verkehr von Florenz erstreckte sich über Länder und Meere gen England, Frankreich und Spanien bis nach Südrussland, Kleinasien und China, von Norwegen bis nach Aegypten und Tunis. Die Florentiner waren Keeser, Getreide-Großhändler und zugleich die hauptsächlichsten Bankiers der Päpste, der Könige von Neapel, von England und Frankreich, der Herrscher von Tirol, bisweilen der deutschen Kaiser und der böhmischen Könige. Wie das moderne Bankwesen, gefördert durch die römische Kirche und in ihren Diensten, sich entwickelte, wie der Florentiner den Darlehensverkehr organisierter Geschäftsformen erfand, die durch die Jahrhunderte maßgebend blieben, wird hier fesselnd geschildert. Zugleich findet das Aufblühen der mit dem Handel eng zusammenhängenden Industrie und des Kunstgewerbes, das Wesen und Walten der Zünfte von den großen Handelskorporationen bis zu den kleinen Handwerker-Innungen eingehende Darstellung.

Wir empfehlen auch die früheren Bände dieses kulturgeschichtlichen  
 Standwerkes zur Lager-Ergänzung und zu tätiger Verwendung.

I. Bd.: Aeltere Geschichte Sm. 18.-, II. Bd.: Guelfen und Ghibellinen (2 Tle.) je Sm. 15.-, III. Bd.: Die letzten Kämpfe gegen die Reichsgewalt Sm. 20.-, IV. Bd.: Die Frühzeit der Florentiner Kultur, 1. Teil: Innere Antriebe, äußere Einwirkungen und politische Kultur Sm. 7.50, geb. Sm. 10.-, Anmerkungen dazu Sm. 6.50

Berlin SW 68

(Z)

E. S. Mittler & Sohn